

Verspielte Selbstbestimmung?

Die Südtirolfrage 1945/46 in US-Geheimdienstberichten und österreichischen Akten. Eine Dokumentation

herausgegeben von MICHAEL GEHLER

SCHLERN-SCHRIFTEN 302

1996. 642 S., 20 Bildtafeln. Geb.

ISBN 3-7030-0302-2. € 57,-

SONDERPREIS
anlässlich des 60. Jahrestages
des Gruber-Degasperi-
Abkommens
€ 39,90
(bis 31. 12. 2007)

Bestand 1945/46 überhaupt eine Chance auf Rückgliederung Südtirols? Wurde die Forderung nach Abhaltung einer Volksabstimmung zu rasch fallengelassen und damit die Selbstbestimmung politisch verspielt? Wie funktionierte die Zusammenarbeit zwischen Innsbruck, Wien und Bozen? Wie reagierten die Bevölkerung und die politisch Verantwortlichen nördlich und südlich des Brenners auf die Entscheidung der Mächte? War das Gruber-De Gasperi-Abkommen das „Maximum des Erreichbaren“?

Auf diese kontroversen Fragen geben über 200 größtenteils unveröffentlichte Dokumente Antworten, die das Atmosphärische dieser für das Schicksal Südtirols nach 1945 entscheidenden Zeit eindrucksvollzutage treten lassen. Das Editionswerk stützt sich auf amerikanische Geheimdienstberichte, amtliche österreichische Akten, Privatpapiere und Tagebuchnotizen. Aus der Perspektive zeitgenössischer Insider wird die wechselvolle Entwicklung in Tirol vom Kriegsende im Mai 1945 bis zu den Reaktionen auf die Autonomielösung des Pariser Abkommens vom 5. September 1946 angerollt.

Die wichtigsten Beobachter werden einleitend ausführlich vorgestellt und ihre Einschätzungen der Lage analysiert: Eduard Reut-Nicolussi als Leiter der Landesstelle für Südtirol; Edgeworth M. Leslie als Informant des US-Geheimdienstes und Vertrauensmann von Außenminister Gruber; Wolfgang Steinacker als Volkstumsexperte und Südtirolberater der französischen Militärregierung; Herbert Thalhammer als Geograph und Wirtschaftsexperte der Landesstelle; Botschafter Lothar Wimmer, der der österreichischen Delegation auf der Friedenskonferenz in Paris angehörte; und Handelsminister a. D. Guido Jakoncig als Vordenker des „Accordino“.

Ein ausführliches Register mit näheren Angaben zu allen anderen handelnden Personen, weiterführende Literaturangaben, eine ausführliche Chronologie, Schlussbetrachtungen und z. T. unbekanntes Bildmaterial runden den Band ab.

UNIVERSITÄTSVERLAG WAGNER · ANDREAS-HOFER-STRASSE 13
A-6020 INNSBRUCK · TEL. 0512/58 77 21 · FAX 0512/58 22 09 · MAIL mail@uvw.at

Eduard Reut-Nicolussi und die Südtirolfrage 1918–1958

Streiter für die Freiheit und die Einheit Tirols

Teil 1

Biographie und
Darstellung

Teil 2

Dokumentenedition,
vorwiegend aus dem
Nachlass

Michael Gehler



UNIVERSITÄTSVERLAG WAGNER · INNSBRUCK

MICHAEL GEHLER

Eduard Reut-Nicolussi und die Südtirolfrage 1918–1958 Streiter für die Freiheit und die Einheit Tirols

Teil 1: Biographie und Darstellung

SCHLERN-SCHRIFTEN 333/1

2007. 296 S. mit 138 Abb., ISBN 3-7030-0414-2. Geb. € 35,-

Sein Buch „Tirol unterm Beil“ (1928) machte ihn weit über die Grenzen des Landes hinaus bekannt. Für den Völkerrechtler Eduard Reut-Nicolussi (1888–1958) war die Südtirolfrage zeit seines Lebens ein Herzensanliegen. Seine Ziele, die Freiheit und die Einheit Tirols, vermittelte er der nationalen wie auch der internationalen Öffentlichkeit und Politik.

In der markanten wie unbestechlichen Persönlichkeit Reut-Nicolussis spiegelt sich die dramatische Entwicklung der Südtiroler Geschichte vom Ende des Ersten Weltkriegs bis in die Fünfzigerjahre. Der Historiker Michael Gehler beleuchtet in diesem Band Leben und Wirken des von der deutschen Sprachinsel Lusern im Trentino stammenden Juristen und Politikers, der nach seinem Einsatz als Kaiserjäger im Ersten Weltkrieg seine Südtiroler Heimat zunächst im österreichischen und dann im italienischen Parlament vertrat. Nach seiner Flucht vor den Faschisten 1927 wirkte er als Universitätsprofessor für Völkerrecht in Innsbruck. Sein Hauptanliegen blieb eine demokratische Lösung der Südtirolfrage, die er vor allem durch die Selbstbestimmung im Wege einer Volksabstimmung für umsetzbar hielt.

Inhalt

Vorwort

Einführung in die Thematik

- I. Herkunft, Erziehung, Studentenzeit, Erster Weltkrieg, parlamentarisches Wirken in der provisorischen Nationalversammlung „Deutsch-Österreichs“
- II. Südtirol unter italienischer Herrschaft
- III. In der Ersten Österreichischen Republik – Exkurs: Privates und Persönliches
- IV. Im autoritär-diktatorischen österreichischen „Ständestaat“
- V. NS-Herrschaft und Zweiter Weltkrieg
- VI. Kriegsende und Besatzungszeit
- VII. Zusammenfassung

Abkürzungs- und Quellenverzeichnis

Werkverzeichnis Univ.-Prof. Dr. Eduard Reut-Nicolussi

Artikel, Berichte, Würdigungen und Nachrufe (Auswahl)

Gemälde und Gedenkstätten

Einschlägige Druckwerke und fachwissenschaftliche Literatur (Auswahl)

Personenregister

Eduard Reut-Nicolussi und die Südtirolfrage 1918–1958 Streiter für die Freiheit und die Einheit Tirols

Teil 2: Dokumentenedition, vorwiegend aus dem Nachlass

herausgegeben von

MICHAEL GEHLER unter Mitarbeit von EVI UNTERTHINER

SCHLERN-SCHRIFTEN 333/2

2007. 1472 S., ISBN 3-7030-0415-0. Geb. € 65,-
(ISBN für das Gesamtwerk, Teile 1 und 2: 3-7030-0413-4. Gesamtpreis: € 100,-)

Der Historiker Michael Gehler hat für den vorliegenden Band verschiedene Archive und insbesondere den umfangreichen Privatnachlass Eduard Reut-Nicolussis gesichtet. Aus dieser großen Fülle an Quellen wurden über 900 größtenteils unbekanntes Dokumente für den Druck ausgewählt. Es handelt sich um vertrauliche Briefwechsel mit in- und ausländischen Kontaktleuten (Schreiben an und von Eduard Reut-Nicolussi), geheime Berichte über die Lage in Südtirol, Vermerke über Auslandsreisen, Fühlungen mit hohen Politikern, Interventionen bei Regierungsstellen und Aufzeichnungen über wiederholte Versuche zur Überwindung zahlloser politischer Widerstände. Die Edition macht auf viele spannende Zusammenhänge aufmerksam und bietet immer wieder auch bislang unbeachtete Details im Ringen um die Lösung der Südtirolfrage.

Inhalt

Dokumentenedition: 937 Dokumente

Editorisches Nachwort

Verzeichnis ausgewählter Sachbegriffe

Personenregister

Bestellzettel in Kuvert an Ihre Buchhandlung oder an Universitätsverlag Wagner, Andreas-Hofer-Straße 13, A-6020 Innsbruck (Fax 0512/582209), senden

Ich bestelle aus dem Universitätsverlag Wagner, A-6020 Innsbruck:

_____ Expl. MICHAEL GEHLER, **Eduard Reut-Nicolussi und die Südtirolfrage 1918–1958**. Streiter für die Freiheit und die Einheit Tirols. **Teil 1: Biographie und Darstellung**. ISBN 3-7030-0414-2. € 35,-

_____ Expl. **Eduard Reut-Nicolussi und die Südtirolfrage 1918–1958**. Streiter für die Freiheit und die Einheit Tirols. **Teil 2: Dokumentenedition, vorwiegend aus dem Nachlass**, hrsg. von MICHAEL GEHLER. ISBN 3-7030-0415-0. € 65,-

Ihre Buchhandlung:

Name: _____

Adresse: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____